

Bischof Javier Echevarría, der Prälat des Opus Dei, in Rom verstorben

Am 12. Dezember, dem
Gedenktag Unserer Lieben Frau
in Guadalupe, um 21:10 Uhr ist
in Rom Bischof Javier
Echevarría verstorben, der
zweite Nachfolger des hl.
Josefmaria, dem Gründer des
Opus Dei.

13.12.2016

Am 12. Dezember, dem Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe, um 21:10 ist in Rom Bischof Javier Echevarría (84) verstorben. Er war der zweite Nachfolger des hl. Josefmaria, des Gründers des Opus Dei. Prälat Fernando Ocariz, der Auxiliarvikar des Opus Dei, hatte ihn mit den Sterbesakramenten versehen.

Der Prälat des Opus Dei hatte sich am 5. Dezember mit einer leichten Lungenentzündung in die Poliklinik Campus Bio-Medico in Rom begeben. Dort wurde er mit Antibiotika behandelt. Wie ein Bulletin der Poliklinik mitteilt, hatte sich sein Zustand in den letzten drei Tagen verschlechtert. In den letzten Stunden trat eine Ateminsuffizienz hinzu, die zu seinem Tode führte.

Nach dem Eigenrecht der Prälatur geht die Leitung des Opus Dei auf Auxiliarvikar Fernando Ocariz über.

Gemäß den Statuten wird er innerhalb eines Monats einen Wahlkongress einberufen, der den neuen Prälaten des Opus Dei wählt. Der Kongress muss innerhalb von drei Monaten stattfinden. Die Wahl bedarf anschließend der Bestätigung durch den Papst.

Bischof Echevarría verstarb mit 84 Jahren. Er wurde 1932 in Madrid geboren. Dort lernte er den Gründer des Opus Dei kennen, dessen Sekretär er von 1953 bis 1975 war. Bis 1994 war er Generalsekretär des Opus Dei und wurde nach dem Tod seines Vorgängers Bischof Alvaro del Portillo zum Prälaten gewählt. Am 6. Januar 1995 weihte ihn der hl. Johannes Paul II. im Petersdom zum Bischof.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/bischof-javier-echevarria-der-pralat-des-opus-dei-in-rom-verstorben/>
(22.01.2026)